

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

KOMMISSION FÜR FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS (FNK)
GESCHÄFTSSTELLE



Humboldt-Universität zu Berlin • Forschungsabteilung • Unter den Linden 6 • 10099 Berlin

An: FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen

*und
zur Kenntnisnahme
an ständigen Verteiler*

10099 Berlin
Unter den Linden 6
Telefon: +49-30-2093-1652
Telefax: +49-30-2093-1660
Bearbeiterzeichen: IIA3
E-mail: wolfgang=assmann
@ uv.hu-berlin. de

14.11.99

Protokoll der 102. FNK-Sitzung am 4. November 1999

Anwesenheit: siehe Teilnehmerliste in der Anlage

Protokoll: Dr. Aßmann
Beginn: 16:15 Uhr Ende: 18:10 Uhr

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls der 101. Sitzung
2. Graduiertenkollegantrag "Logik in Mathematik und Philosophie"; Neuantrag; Sprecher: Prof. Ronald Jensen, Institut für Mathematik (AS-Vorlage/99)
3. Aktuelles
Ankündigung und Berichte über folgende Preise:
 - Max-Planck-Forschungspreis für internationale Kooperation
 - Heinz Maier-Leibnitz Preis 2000
 - Förderpreis für deutsche Wissenschaftler im Gottfried Wilhelm Leibniz-Programm
4. Humboldt-Forschungsfonds:
 - a) Antrag von Prof. Thomas Börner, Institut für Biologie (Vorlage FNK 31/99)
 - b) Antrag von Prof. Reinhart Metz, Institut für Pflanzenbauwissenschaften (Tischvorlage FNK 32/99)
5. Mittelverteilung nach Leistungskriterien
6. Verfassung der Humboldt-Universität: Abschnitt Lehre, Studium, Forschung (Vorlage 30/99)
7. Sonstiges

TOP 1: Bestätigung des Protokolls der 101. Sitzung

Das Protokoll wird ohne Veränderungen bestätigt.

TOP 2: Graduiertenkollegantrag "Logik in Mathematik und Philosophie"; Neuantrag; Sprecher: Prof. Ronald Jensen, Institut für Mathematik (AS-Vorlage/99)

Frau Dr. Lehmann informiert darüber, dass mit den nun vorliegenden Stellungnahmen der beteiligten Institute und Fakultäten die formalen Voraussetzungen erfüllt sind, um den Antrag zu beraten.

Prof. Jensen berichtet über das Anliegen des Graduiertenkolleg. Mit dem Graduiertenkolleg soll die langjährige Berliner Tradition der Zusammenarbeit von Mathematikern und Philosophen auf dem Gebiet der Logik wiederbelebt werden. Es werden Mittel für 10 Promotions- und 2 Habilitationsstipendien beantragt.

Wesentliche Punkte der Aussprache sind die langfristige personelle Absicherung und die Frage, ob der Antrag den allgemeinen Anforderungen entspricht. Prof. Jensen und Prof. Schwemmer berichten, dass die Institutsräte sich mit dieser Frage beschäftigt haben und zu einem positiven Ergebnis gekommen sind. Es wird vorgetragen, dass die Defizite in der Fassung des Antrages, wie er der FNK im September vorlag, zwischenzeitlich aufgrund von Hinweisen der DFG beseitigt worden seien.

Die FNK empfiehlt die Einreichung des Neuantrages bei der DFG.

Abstimmung
10 / 2 / 0

TOP 3: Aktuelles

Ankündigung und Berichte über folgende Preise:

- Max-Planck-Forschungspreis für internationale Kooperation 1999

Frau Dr. Lehmann berichtet, dass einer der drei eingereichten Vorschläge der Humboldt-Universität zu den Ausgezeichneten gehört.

- Heinz Maier-Leibnitz Preis 2000

Bis zum Ende der internen Einreichungsfrist wurde ein Antrag eingereicht. Die FNK ist der Auffassung, dass dieser Preis sehr wichtig ist und man sich um weitere Vorschläge bemühen sollte. Zur abschliessenden Beurteilung der Vorschläge wird wegen der offiziellen Einreichungsfrist eine Arbeitsgruppe, die am 18.11.99 die dann vorliegenden Vorschläge beraten und dem Präsidenten einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten soll. Der Arbeitsgruppe gehören an: Prof. Prömel, Prof. März, Dr. Pinker, Dr. Stürmer.

- Förderpreis für deutsche Wissenschaftler im Gottfried Wilhelm Leibniz-Programm

Frau Dr. Lehmann informiert über die bevorstehende Ausschreibung für diesen Preis und bittet um Mitwirkung bei der Suche nach geeigneten Kandidaten und Kandidatinnen.

TOP 4: Humboldt-Forschungsfonds:**a) Antrag von Prof. Thomas Börner, Institut für Biologie (Vorlage FNK 31/99)**

Frau Dr. Lehmann berichtet, dass der Antrag von Prof. Börner auf Mitfinanzierung von Grundausstattung für den SFB 429 entsprechend einer Empfehlung der FNK und des AS vom Juni 1998 erfolgt. Zu diesem Zeitpunkt gab es die jetzt existierende Regelung zum DFG-Auflagenpool für SFB noch nicht.

Es wird vorgeschlagen dem Antrag von Prof. Börner auf Sachmittel für Verbrauchsmaterial in Höhe von 34 000,- DM im Jahre 1999 zu entsprechen. Dies soll eine einmalige Ausnahmeentscheidung sein und in allen anderen Fällen soll entsprechend der zwischenzeitlich getroffenen Regelung zur SFB-Finanzierung verfahren werden.

Abstimmung

10 / 2 / 0

b) Antrag von Prof. Reinhart Metz, Institut für Pflanzenbauwissenschaften (Tischvorlage FNK 32/99)

Der Antrag wird zur Begutachtung verteilt. Er soll in der nächsten Sitzung beraten werden.

TOP 5: Mittelverteilung nach Leistungskriterien

In der letzten Sitzung hatte Prof. Prömel um Bereitschaftserklärungen zur Mitarbeit in einer zu bildenden Arbeitsgruppe sowie um die Benennung geeigneter Personen von außerhalb der FNK gebeten. Bisher haben Frau Prof. Hoch, Prof. Liebscher, Prof. Presber und Herr Graf ihre Bereitschaft zur Mitarbeit erklärt. Prof. Prömel dankt dafür und bittet die Vertreter der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen, ebenfalls jemanden zu benennen.

TOP 6: Verfassung der Humboldt-Universität: Abschnitt Lehre, Studium, Forschung (Vorlage 30/99)

Es gibt einen Entwurf zur Vorläufigen Verfassung, der sich auch mit Fragen der Forschung beschäftigt. Dieser wird allgemein als rudimentär eingeschätzt. Nach Diskussion kommen die Mitglieder zu dem Ergebnis, dass es sinnvoll sein könnte, einen eigenen Textvorschlag zu entwickeln.

Das Thema soll in der nächsten Sitzung erneut beraten werden. Frau Dr. Lehmann bietet an, alle ihr rechtzeitig zugehenden Textvorschläge in einem Papier zusammenzufassen.

TOP 7: Sonstiges

Prof. Schmidt berichtet, daß die in der letzten Sitzung erfolgte Ablehnung eines Antrages an den Humboldt-Forschungsfonds (FNK-Vorlage 28/1999) ohne Auswirkung bleibe, da die DFG den weiterführenden Antrag ebenfalls abgelehnt habe.

Er bittet in Zukunft, die FNK über vorweg abgewiesene Anträge zu informieren. Frau Dr. Lehmann sagt dies zu.

Die nächste Sitzung der FNK findet am **2. Dezember 1999, 16:15 Uhr** statt.

Die Arbeitsgruppe zum Heinz Maier-Leibnitz–Preis trifft sich am 18.11.99 im Raum 3032 bei Frau Prof. März.

Dr. W. Aßmann

bestätigt in der 103. Sitzung der FNK am 2.12.99

Prof. Dr. Prömel
Vorsitzender der FNK